

Sitzungsniederschrift

Gremium: **Ausschuss für Finanzmanagement (FA)**
Datum: **Dienstag, 23. Mai 2017, um 17:00 Uhr**
Ort: **Kleiner Sitzungsraum des Rathauses**



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:20 Uhr

Anwesend:

Klimaschewski-Losch, Ina (Vorsitzende)
Duckstein, Christian
Heister-Neumann, Elisabeth
Junglas, Klaus
Schadebrodt, Petra
Strümpel, Uwe
Winkelmann, Wilfried (für Doil, Hans-Joachim)
Es fehlen:
Kalisch, Wolfgang (entschuldigt)
Reinhold, Stefan
Von der Verwaltung:
Schobert, Wittich (Bürgermeister)
Stute, Christine (Fachbereichsleiterin)
Wienzek, Sabine (Protokollführerin)
Gäste:
Preuß, Friedrich (Ratsmitglied)
1 Pressevertreterin

Bürgermeister

Vorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.01.2017
TOP 6	<u>V064/17</u> Übertragung der Aufgaben der örtlichen Prüfung der Stadt Helmstedt auf den Landkreis Helmstedt
TOP 7	<u>V069/17</u> Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015
TOP 8	<u>V077/17</u> Budgetberichte zum 31.12.2016 für die Teilhaushalte 10, 11 (Produkte 1191 bis 1193), 12, 13, 15 und 66
TOP 9	Bekanntgaben
TOP 9.1	<u>B028/17</u> Vorläufiger Jahresabschluss 2016
TOP 9.2	<u>B030/17</u> Liquiditätsplanung für das 2. Quartal 2017
TOP 9.3	<u>B035/17</u> Genehmigung der Haushaltssatzung 2017
TOP 10	Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen
TOP 11	Anfragen und Anregungen
TOP 11.1	Herr Junglas: Bauliche Kosten Mehrzweckhaus Emmerstedt
TOP 11.2	Frau Schadebrodt: Senkung der Kreisumlage
TOP 12	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Finanzmanagement fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Nachdem die Ausschussmitglieder und die Verwaltung keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen haben, stellt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern sowie Fragen an die Ratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.01.2017

Der Ausschuss für Finanzmanagement genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung am 19.01.2017 bei 2 Enthaltungen.

TOP 6 Übertragung der Aufgaben der örtlichen Prüfung der Stadt Helmstedt auf den Landkreis Helmstedt

V064/17

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach ausführlicher Diskussion gibt der Ausschuss für Finanzmanagement die Vorlage zur weiteren Beratung in die Fraktionen zurück.

TOP 7 Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015

V069/17

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss für Finanzmanagement fasst einstimmig folgenden Empfehlungs-

Beschluss

1. Der Jahresabschluss der Stadt für das Haushaltsjahr 2015 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Das Jahresergebnis 2015 (Überschuss i. H. v. 3.645.159,85 €) wird gem. Artikel 6 Abs. 9 GemHausRNeuGG mit dem kameralen Sollfehlbetrag verrechnet.
3. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Bürgermeister für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2015 die Entlastung.

TOP 8 Budgetberichte zum 31.12.2016 für die Teilhaushalte 10, 11 (Produkte 1191 bis 1193), 12, 13, 15 und 66

V077/17

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Frau Schadebrodt fragt zum Produkt 1161 (Informations- u. Öffentlichkeitsarbeit) Seite 19 an, ob es schon Auswertungen zu den Bürgeranliegen gebe und wie oft im Bereich der Wirtschaftsförderung leerstehende Objekte gemeldet werden.

Herr Schobert teilt mit, dass in der Startphase (vor ca. 6 Wochen) wöchentlich rd. 4 Anregungen (z.B. defekte Straßenlaternen) eingegangen sind. Wahrscheinlich jahreszeitlich bedingt ginge derzeit maximal 1 Anregung pro Woche ein und man müsse abwarten, was die Auswertung am Jahresende ergebe. Die Weiterverteilung der Anliegen erfolge vom Vorzimmer (Frau Löw/Büro des Rates) in die zuständigen Fachbereiche. Die Rückläufe werden überwacht und die Antworten an die Bürger/-innen weitergeleitet. Man habe sich für die schnelle Bearbeitung auch schon öfters - teilweise über Facebook - bedankt.

Antwort der Verwaltung zu leerstehenden Objekten der Wirtschaftsförderung:

Herr Metschke teilt mit, man bekomme von Suchenden, die sich auf unsere Homepage beziehen, ab und zu Anfragen nach Räumlichkeiten. Eine Statistik darüber gebe es aber nicht. Eigentümer, die leerstehende Räume anbieten, melden sich auf Grund dieses Aufrufes auf der Homepage hingegen überhaupt nicht.

Frau Schadebrodt fragt zum Produkt 1162 auf Seite 22 an, wo genau die Verwaltung eine personelle Unterbesetzung sieht. Sie verweist auf den Hinweis in der letzten Ratssitzung in Büddenstedt, wo Herr Schobert auf die extreme Personalbelastung hingewiesen habe und warum Protokolle auch nicht zeitnah geschrieben werden können. Sie bittet um Erläuterung, da die papierlose Ratsarbeit per 31.12.16 zu einer erheblichen Entlastung geführt habe, aber der Stellenanteil trotzdem gestiegen sei.

Herr Schobert erklärt, dass hier verschiedene Faktoren zusammentreffen. Der erste Faktor ist, dass die Anzahl der vom Rat vorgegebenen Veranstaltungen der Stadt Helmstedt zugenommen haben, z.B. Ehrung junger Künstler und die Ehrung von Ehrenamtlichen. Ferner haben Empfänge erheblich zugenommen und der Zugriff des Helmstedter Partnerschaftsvereins auf eine Mitarbeiterin des Büro des Rates habe sich erhöht. Das Vorzimmer sei seit ca. 5 Jahren komplett unterbesetzt und man habe hier nur noch eine 1/2 Stelle. Man müsse somit regelmäßig auf die Mitarbeiter des Büro des Rates zurückgreifen, was eine erhebliche Mehrbelastung darstelle. Auch der Beschluss des Rates, nur noch Beschlussprotokolle zu fertigen, werde regelmäßig unterlaufen, indem immer wieder ausführliche Protokolle gefordert werden. Auch Anfragen und Anregungen haben erheblich zugenommen und die Sitzungen, z.B. des BUA dauern mittlerweile 3 oder 4 Stunden. Diese Zeiten wurden in der Stundenberechnung damals nicht berücksichtigt. Ferner sei das Büro des Rates komplett in den Fusionsprozess mit eingebunden und man wollte in diesem Jahr die Anzahl der Sitzungen so gering wie möglich halten. Mittlerweile sei man bei der 16. zusätzlichen Sitzung und damit die Protokolle künftig wunschgemäß zügig erstellt werden können, müsse man das Personal im Büro des Rates 2018 um eine 1/2 Stelle erhöhen.

Herr Junglas merkt an, es habe ihn sehr gefreut, das im Produkt des Bürgermeisters (Seite 22), die Druckkosten für Vorlagen, Bekanntgaben und Niederschriften von 2300 € auf 665 € zurückgegangen sind.

Der Ausschuss für Finanzmanagement nimmt die Budgetberichte sodann zur Kenntnis.

TOP 9 Bekanntgaben

TOP 9.1 Vorläufiger Jahresabschluss 2016

B028/17

Die Vorsitzende verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Der Ausschuss für Finanzmanagement nimmt die Bekanntgabe nach kurzer Erläuterung durch Frau Stute zur Kenntnis.

TOP 9.2 Liquiditätsplanung für das 2. Quartal 2017

B030/17

Die Vorsitzende verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Der Ausschuss für Finanzmanagement nimmt die Bekanntgabe zur Kenntnis.

TOP 9.3 Genehmigung der Haushaltssatzung 2017

B035/17

Die Vorsitzende verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Herr Schobert gibt bekannt, dass der Landkreis Helmstedt die Haushaltssatzung in Teilen gelobt habe. Der Workshop über strategische Ziele werde am Samstag, den 21.10.2017, stattfinden.

Der Ausschuss für Finanzmanagement nimmt die Bekanntgabe nach kurzer Diskussion zur Kenntnis.

TOP 10 Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen

Beantwortungen von Anfragen aus vorigen Sitzungen liegen nicht vor.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

TOP 11.1 Herr Junglas: Bauliche Kosten Mehrzweckhaus Emmerstedt

Herr Schobert macht einige Ausführungen zum geplanten Neubau und zu Fördermöglichkeiten des Mehrzweckhauses Emmerstedt. Er sagt eine schriftliche Beantwortung zu den angefragten Baukosten zu.

Die Anfrage wurde im Ratsinformationssystem unter STN043/17 beantwortet.

TOP 11.2 Frau Schadebrodt: Senkung der Kreisumlage

Frau Schadebrodt bezieht sich auf eine Radiomeldung, wo eine Gemeinde in Thüringen eine Beschwerde gegen die Kreisumlage bei ihrer Kommunalaufsicht eingelegt habe, weil die Schlüsselzuweisungen geringer waren als die Kreisumlage. Sie bezogen sich hierbei auf ein Urteil des Oberverwaltungsgerichts, wonach es nicht rechtens sei, einer Kommune die Handlungsfähigkeit wegzunehmen. Sie fragt im Namen der FDP-Fraktion an, wie die Verwaltung die Chancen beurteilt, durch eine gleichgelagerte Beschwerde eine Senkung der Kreisumlage zu erwirken.

Herr Schobert antwortet, die Stadt sehe hier keine Chance für eine solche Beschwerde, da die rechtliche Bewertung noch nicht abgeschlossen sei. Eine 1-zu-1-Übertragung von den Verhältnissen Thüringen auf Niedersachsen sei nicht möglich, da diese Gemeinde in Thüringen dauerhaft unter 3 % Prozent der freiwilligen Leistungen liege, die Stadt Helmstedt hingegen habe freiwillige Leistungen von 5 %. Nach Auskunft des Städtebaus hätte eine solche Beschwerde der Stadt Helmstedt derzeit keinen Erfolg.

Es schließt sich noch eine ausführliche Diskussion an.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird erneut Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern sowie Fragen an die Ratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird in einem Fall Gebrauch gemacht.

Nachdem die Zuhörer den Raum verlassen haben, beendet die Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 18:17 Uhr.
